Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:
Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löningen, www.remmers.com

TC Floor 2080

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt.
Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2 _____ _____

1.02 **Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2 _____ _____

1.03 **Aufweiten von Rissen**

Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.

_____ m _____ _____

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 **Rissanierung mit einem 2K EP Sanierungsset**

Einschneiden und Aufweiten bzw. Begrenzen von Rissenentlang des Rissverlaufes. Kraftschlüssige Rissverfüllung nach Herstellerrichtlinien einbringen.
Untergrundfeuchte im Zementestrich bis 6% (CM)

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,1 kg/dm³ Remmers Epoxy CF 100 <6089>
evtl. ca. 1,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

1.05 **Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen**

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen.
Anschließend alle zweifelhaft erscheindenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustllen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

1.06 **Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem schnellhärtenden, kunstharzgebundenen Mörtel**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy MT 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10 (Körnung 0,2-1,0 mm). Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy MT 100 grundiert. In die noch frische Grundierung wird der Mörtel eingebracht, verdichtet, auf Höhe abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung: mind. 0,30 kg/m² Remmers Epoxy MT 100 (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)
mind. 0,20 kg/(m²+mm) Remmers Epoxy BH 100 <0936>
ca. 2,0 kg/(m²+mm) Remmers SelectMix RMS <6750>

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

1.07 **Detailanschluß mittels Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>

_____ lfm _____ _____

1.08 **Elastischer Detailanschluss mittels abgestellter Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z. B. Styropor) fixiert, um ein Abreissen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden.

Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfugung der Wandanschlussfuge mit Remmers Multisil NUW, nach Grundierung Remmers Unterwasserprimer.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung: ca. 0,20 kg/lfm Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>
mind. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450>
mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525> bei 1 cm² Fugenquerschnitt (Farbe nach Wahl des AG)

_____ lfm _____ _____

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.09 **Grundierung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Grundieren der sauberen und saugfähigen Flächen
mit Epoxy BS 2000, einem wasseremulgierbaren,
farbigen, zweikomponentigen Epoxydharz ggfs. unter
Zugabe von 10 % Wasser. Das Material wird in
geeigneter Weise auf der Fläche verteilt und
sofort im Anschluss miteinem Farbroller sorgfältig
in den Untergrund eingearbeitet.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,15-0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 2000 <6001-6010> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes) zzgl. bis zu 10 % Wasser

_____ m2 _____ _____

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.10 **Schnelle, wasserbasierte, pigmentierte Grundierung**

Grundieren der sauberen und saugfähigen Flächen
mit Epoxy BS 2000 Fast, einem schnellreagierenden, wasseremulgierbaren, farbigen, zweikomponentigen Epoxydharz ggfs. Unter Zugabe von 10 % Wasser.
Das Material wird in geeigneter Weise auf der Fläche
verteilt und sofort im Anschluss miteinem Farbroller
sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Begehbar und Überbeschichtbar je nach Untergrund nach 2-4 Std. (+20 °C/50% rF)

Überbeschichtbarkeit (+20 °C) Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 2 Stunden und max. 6 Stunden. Bei längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen und erneut grundieren.
Aushärtungszeit (+20 °C) Begehbar je nach Untergrund nach 2-4 Std., mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Arbeitsvorbereitung, Verarbeitung u. besondere Hinweise nach Technischen Datenblättern.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,15-0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 2000 Fast <6934> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes) zzgl. Evtl. bis zu 10 % Wasser

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

1.11 **Zugabe von ADD 250 als rutschhemmend wirksames Polymergranulat**

Zugabe und sorgfältiges Vermischen von
Polymergranulat ADD 250 zur Herstellung einer rutschhemmend wirksamen
Grundierung/Beschichtung/End-Versiegelung
Dass Additiv wird anteilig (ca. 2,5- max 5-%) dem
Epoxidharz-Bondemittel zugegeben, untergerührt und im
Anschluss mit der Epoxy-Farbrolle auf den
Untergrund aufgetragen.

Produkt / Verbrauch:

anteilig 2,5% auf die Menge der Grundierung/ Endversiegelung/ Beschichtung 2,5 g ADD 250 je 100 g
Remmers Epoxy-Bindemittel <6721>

_____ m2 _____ _____

1.12 **Strukturversiegelung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Versiegeln der vorbereiteten Flächen,
nach klebfreiem Erhärten der
vorangegangenen Schicht, mit
Epoxy BS 3000 SG, einem
wasseremulgierbaren, geruchsarmen,
pigmentierten, zweikomponentigen
Epoxydharz unter Zugabe von 2,5 %
ADD 250 Kunststoffgranulat. Das
Material wird in geeigneter Weise, z. B.
mit einem gezahnten Gummischieber oder
Farbroller auf der Fläche verteilt und
sofort im Anschluss mit einem trockenen
Farbroller nachgerollt. Zur Verbesserung
der Streichfähigkeit kann der Versiegelung bis zu
5 % Wasser zugegeben werden.

Hinweis:
Auf eine ausreichende Luftventilation
ist zu achten, um einen Abtransport der
Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Produkte / Verbrauch:

0,20-0,25 kg/m² Epoxy BS 3000 SG <6380-6389> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers)
zzgl. 0,005 kg/m² ADD 250 (ca. 2,5%) <6271>

_____ m2 _____ _____

1.13 **Strukturversiegelung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Versiegeln der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit Remmers Epoxy BS 3000 M, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von 2,5 % Remmers ADD 250 Kunststoffgranulat. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. Mit einem gezahnten Gummischieber oder Farbroller auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem trockenen Farbroller nachgerollt. Zur Verbesserung der Streichfähigkeit kann der Versiegelung bis zu 5 % Wasser zugegeben werden.

Hinweis:
Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten, um einen Abtransport der Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Produkte / Verbrauch:

0,20-0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 3000 M <6370-6379> (Farbton nach Wahl des Auftraggebers)
zzgl. 0,006 kg/m² Remmers ADD 250 (ca. 2,5%) <6271>

_____ m2 _____ _____